

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67/68 (1916)
Heft: 27

Nachruf: Brosi, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössische Technische Hochschule. *Ehrung von Prof. F. Becker.* Der Jahrhunderte alte Grenzstreit zwischen Ungarn und Galizien um das Gebiet der sog. Meeraugen in der hohen Tatra ist durch ein Schiedsgericht endgültig entschieden worden und zwar auf Grund eines geographisch-topographischen Gutachtens des als Experten hierzu berufenen Prof. F. Becker. Dies veranlasste die *philosophische Fakultät der Universität Lemberg* im Juli 1914, bei Anlass seines sechzigsten Geburtstages, die Erteilung der Würde eines *Dr. phil. honoris causa* an Prof. Becker zu beantragen. Diese einem Ausländer gegenüber ausnahmsweise Ehrung bedurfte nach dortiger Gesetzesvorschrift obrigkeitlicher Sanktion. Durch den Kriegausbruch ist die kaiserliche Genehmigung der Promotion bis zum Oktober d. J. verzögert worden. Wir geben hier von der vollzogenen Ernennung umso lieber Kenntnis, als sie nicht nur Becker persönlich, sondern auch die E. T. H. und die schweizerische Kartographie überhaupt ehrt, wie aus dem Wortlaut der Urkunde hervorgeht. Darnach wird die Auszeichnung erteilt „Herrn Fridolin Becker, dem schweiz. Generalstabsobers, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, dem gerechten Sachverständigen in dem Streit um das Meerauge, dem Schöpfer der durch ihre Schönheit leuchtenden schweizerischen Karten, dem Reformator der modernen Kartographie.“

Die Eidgen. Technische Hochschule hat Herrn Oberstleutnant *Leonz Held*, Direktor der Schweizerischen Landestopographie, die Würde eines *Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber* verliehen „in Würdigung seiner Verdienste als Mitarbeiter und Leiter der Schweizerischen Landesvermessung in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Durchführung“. Diese Ehrung ist im besonderen eine Anerkennung der grossen Verdienste Direktors Held um das im letzten Sommer erschienene grosse Werk über die seit 1874, auf Veranlassung des Schweizer Alpenklub und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, von der Schweizerischen Landestopographie durchgeführten Vermessungen am Rhonegletscher.

Doktorpromotion. Die E. T. H. hat die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften (Dr. sc. techn.) verliehen: den diplomierten Chemikern Herrn *A. chille Conzetti*, aus Poschiavo [Dissertation: Ueber 1,4-chloroxy-anthrachinon] und Herrn *Kurt Schneider* aus Dornbirn [Dissertation: Kritische Studien über die Methoden zur Bestimmung des Reduktionswertes von Zinkstaub], sowie den diplomierten Maschinen-Ingenieuren Herrn *Ulrich Reginald Ruegger* aus Luzern [Dissertation: Die Konizität der Radreifen und die Fahrt auf gerader Strecke (Kinematische Studien über die Bewegung der Eisenbahnfahrzeuge im Geleise)] und Herrn *Hans Wissler* aus Sumiswald [Dissertation: Festigkeitsberechnung von Ringflächen-schalen].

Schweizerischer Bundesrat. Die Bundesversammlung hat am 14. Dezember d. J. zum Bundespräsidenten für 1917 Herrn Bundesrat *Edmund Schulthess* und zum Vize-Präsidenten Herrn Bundesrat *Felix Calonder* gewählt.

Die Einteilung der Departemente, hinsichtlich derer keine Aenderung mitgeteilt wird, ist die folgende:

	Hr. Bundesrat	Vorsteher	Vertreter
Politisches Departement	"	A. Hoffmann	Decoppet
Departement des Innern	"	F. Calonder	Müller
Justiz- und Polizeidepartement	"	Ed. Müller	Calonder
Militärdepartement	"	C. Decoppet	Hoffmann
Finanz- und Zolldepartement	"	G. Motta	Schulthess
Volkswirtschafts-Departement	" Bundespräsident	Ed. Schulthess	Forrer
Post- und Eisenbahn-Departement	" Bundesrat	L. Forrer	Motta

Zur fünfzigjährigen Gründungsfeier der Firma Rudolf Mosse beglückwünschen auch wir die Annoncen-Expedition, deren 1871 errichtete selbständige schweizerische Niederlassung seit Gründung der „Schweiz. Bauzeitung“ unsern Anzeigenteil in erfolgreicher Weise besorgt hat. Wenn es den Herausgebern gelungen ist, das Blatt trotz der Kleinheit unseres Landes auch in der Ausstattung auf eine gewisse Höhe zu bringen, so ist dies neben dem eigenen Bemühen auch der unentbehrlichen, emsigen Mitarbeit der Annoncen-Expedition zu verdanken. Diesen ihren Anteil am Verdienst vor den Lesern anzuerkennen ist uns heute angenehme Pflicht.

Schweizerisches Wasserrechtsgesetz. Am Schluss der diesjährigen Dezember-Session hat die Bundesversammlung das schweiz. Wasserrechtsgesetz angenommen.¹⁾

¹⁾ Wir verweisen auf unsere, insbesondere die bezügliche Eingabe des S. I. A. betreffenden Ausführungen auf Seite 165 letzten Bandes (25. März 1916).

Nekrologie.

† **Dr. Emil Frey.** Am 20. d. M. ist zu Basel an einem Schlaganfall ganz unerwartet Dr. Emil Frey, Direktor der Kraftübertragungswerke Rheinfelden, verschieden. Der Verstorbene, am 3. September 1861 zu Möhlin im Kanton Aargau geboren, hatte sich dem Studium der Jurisprudenz in Strassburg, Heidelberg und München zugewandt. Er betrieb dann von 1886 an den Anwaltsberuf in Brugg, bis er 1894 in den Regierungsrat des Kantons Aargau gewählt wurde. Dieses Amt legte er jedoch bereits 1895 nieder, um an die Spitze der neugegründeten Kraftübertragungswerke Rheinfelden zu treten. Bei Einrichtung und Inbetriebsetzung dieses grossen schweiz. Elektrizitätswerkes hat sich Frey in dem Gebiet der Elektrotechnik und insonderheit dem der Verwertung elektrischer Energie grosses Ansehen erworben, sodass er bei gesetzgeberischen Arbeiten auf diesem Gebiete in der Schweiz und auch im Auslande vielfach zugezogen wurde und dass seine Mitarbeit in schweizerischen wie auch in deutschen elektrotechnischen Vereinen sehr geschätzt war.

† **Urs Brosi.** Im Alter von 79 Jahren ist zu Solothurn am 21. Dezember unser lieber alter Kollege aus der G. e. P., alt Kantonsobersforster *Urs Brosi*, von uns gegangen. Wir gedenken in der nächsten Nummer dem Andenken des Heimgegangenen einen Nachruf widmen und für seine zahlreichen Freunde sein Bild bringen zu können.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.

Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der IV. Sitzung im Vereinsjahr 1916/17

Mittwoch den 13. Dez. 1916, abends 8¼ Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Kummer. Anwesend etwa 200 Mitglieder und Gäste.

I. Das Protokoll der III. Sitzung wird genehmigt.

II. *Geschäftliche Mitteilungen.* Der Vorsitzende gibt Kenntnis von der Aufnahme von Arch. *Ant. Higi* in Zürich, sowie vom Uebertritt des Architekten *Paul Haldi* aus der Sektion Aargau in die Zürcher Sektion. Sodann ist Maschinen-Ingenieur *M. A. Besso*, Privatdozent an der E. T. H., bisher Einzelmitglied, Mitglied unserer Sektion geworden.

Ferner gedenkt er der verstorbenen Kollegen Arch. *A. Chiodera*, Ingenieur *W. Züblin*, und namentlich unseres langjährigen Mitgliedes Ing. *W. Weissenbach*, Ehrenmitglied des S. I. A.¹⁾ Zu ihren Ehren erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

Endlich erinnert der Vorsitzende an die *Besichtigung der Nationalbank-Konkurrenz-Ausstellung* vom 6. Dezember, über die im Anschluss an die Veröffentlichung des letzten Protokolls im Vereinsorgan berichtet worden ist. Er benützt den Anlass zum nochmaligen Dank an die Behörden und an den Referenten Prof. Dr. K. Moser.

III. Zur Behandlung gelangen die *Anträge des Vorstandes betr. Aufnahme-Erleichterung für jüngere Mitglieder und Stellung der ältern Mitglieder in der Vereinssektion*, Anträge, die im Wortlaut in der letzten Vereinssitzung zur Kenntnis der Mitglieder gebracht worden und deren Wortlaut im Protokoll jener Sitzung veröffentlicht ist. Der Vorsitzende verliest die beiden Anträge, die ohne Gegenbemerkung von der Versammlung zum Beschluss erhoben werden.

IV. *Vortrag* von Herrn Direktor *H. Mezger*, Vorsteher des Baudepartements der Kreisdirektion III der S. B. B. über:

„Das Bauprojekt für die Erweiterung des Hauptbahnhofs Zürich“.

Anhand zahlreicher im Saal aufgehängter Pläne, die die Entwicklung des Bahnhofs Zürich aus seinen ersten Anfängen im Jahre 1847 veranschaulichen, gibt der Vortragende eine Schilderung der projektierten Erweiterungen, einschliesslich der zunächst in Angriff zu nehmenden neuen Lokomotivremise. Da das Vereinsorgan über diese Fragen anhand von Zeichnungen erst kürzlich berichtet hat (am 11. November d. J., Seite 229 bis 233), sei an dieser Stelle auf jenen Bericht verwiesen. Die 1½ stündigen Ausführungen des Herrn Direktor Mezger wurden lebhaft verdankt.

¹⁾ Nekrologe mit Bild siehe Seiten 269, 281 und 291 laufenden Bandes.